

Die Rechte muslimischer Frauen gemäß des Korans

WORKSHOP MIT ZAFELA AUF UNGUJA

Am Mittwoch, den 31. Oktober 2018, organisierte die Zanzibar Female Lawyers Association (ZAFELA) zusammen mit der Konrad-Adenauer-Stiftung (KAS) die zweite Veranstaltung zu dem Thema „Die Rechte Muslimischer Frauen gemäß des Korans“ auf Unguja, der Hauptinsel von Sansibar. Es wurden die Zweitaufgabe des Buches „Kitabu Cha Haki Za Mwanamke wa Kiislamu kwa Mujibu wa Qur’an“, besprochen.

Frau Jamila Mahmoud Juma, Geschäftsführerin von ZAFELA, eröffnete den Workshop in dem sie alle Teilnehmer herzlich willkommen hieß und betonte, dass der Workshop die Möglichkeit bietet Inhalte der Zweitaufgabe zu besprechen. Es folgte eine kurze Vorstellungsrunde aller Teilnehmenden, die von Moderator Herrn Dr. Nassor Hamad Bakar geleitet wurde. Herr Daniel El-Noshokaty, Leiter des KAS-Auslandsbüros in Tansania, bestärkte in seiner Eröffnungsrede das der Workshop den Teilnehmenden Raum bietet ihre Ideen und Erfahrungen beizutragen um ein Buch zu schreiben, welches die spezifischen Lebensumstände der Menschen aus Sansibar berücksichtigt. Herr Erasto Ndeuka, Programmmanager des Auslandsbüros der KAS in Tansania, präsentierte die Ziele und Erwartungen des Workshops. Die Zweitaufgabe des Buches über die Rechte muslimischer Frauen gemäß des Korans, wurde von einer Arbeitsgruppe mit Berücksichtigung der Kommentare aus dem letzten Workshop im Juli geschrieben und soll nun besprochen werden.



Gruppenfoto mit allen Teilnehmern des Workshops

Nachfolgend hielt Herr Dr. Moh'd Makame Haji, seine Präsentation über die inhaltliche Zusammenfassung des Buches. Das Buch enthält fünf Themen, die die Rechte der Frauen gemäß des Korans und der Sunna beleuchten. Durch verschiedene Suren werden die Rechte der Frauen im Bereich Bildung, Führung, Ökonomie, Ehe und Scheidung sowie Erbschaft aufgezeigt. Im Unterschied zu der Erstauflage wurden hier speziell die Rechte der muslimischen Frauen auf Sansibar hinzugefügt. Die Arbeitsgruppe und auch der Workshop sollen zum Ziel haben, ein Buch zu entwickeln, das aufzeigt wie der Koran Frauen schützt und ihnen Rechte zuspricht.



Eröffnung von Jamila Mahmoud Juma

Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.

TANSANIA

JANE MBEBA

ANASTASIA RENTZING

OKTOBER 2018

www.kas.de/tansania/

Nach dem Gruppenfoto folgte eine intensive Diskussion bei der die Teilnehmenden ihre Ideen und Kommentare zum Buch teilen konnten. Die Arbeitsgruppe wurde in ihrer Arbeit bestärkt. Es ist wichtig, die Rechte der Frauen aufzuzeigen, denn zu oft werden diese im gesellschaftlichen Miteinander vergessen oder missachtet. Die Version des Buches benötigt noch einige grammatikalische und sprachliche Überarbeitungen. Auch Fallbeispiele von ZAFELA sollen noch hinzugefügt werden.



Die Teilnehmer während der Diskussion

Zum Schluss fasste Herr Erasto Ndeuka (KAS), die Hauptergebnisse des Tages zusammen, dankte allen Beteiligten und motivierte die Arbeitsgruppe, weiter zu machen. Das Buch soll später der muslimischen Gemeinde zur Verfügung stehen und verschiedene Zielgruppen weiterbilden.



Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.
Europäische und Internationale
Zusammenarbeit

Auslandsbüro Tansania
Isimani Street, 24
P.O. Box 6992
Dar es Salaam, Tansania

Telefon: +255 22 2153174 /
+255 22 2151990

Email: info.tanzania@kas.de